

Haus am Sommerrain Ansprechpartnerin

Heimleiterin Michaela Graber-Hans ist für Sie da:
Tel. 07032 95490-12, graber-hans@drkbb.org

Herzlich willkommen im

Haus am Sommer- rain, Herrenberg



© Fotos: vorne unten: john krempl, ilke.eis.in.the.sunshine, innen rechts oben: Southworks Creative LTD/photocase.com

DRK-Altenpflegeheime gGmbH
Haus am Sommerrain
Bahnhofstraße 31
71083 Herrenberg
Tel. 07032 95490-0
Fax 07032 95490-20
www.drk-altenpflegeheime-bb.de



**Menschen sorgen
für Menschen**

www.drk-altenpflegeheime-bb.de

Haus am Sommerrain



Lage

Das Haus am Sommerrain liegt zentrumsnah in der idyllischen Stadt Herrenberg. Die Innenstadt mit Ihren Fachwerkhäusern, einem der schönsten Marktplätze in Baden-Württemberg und der beeindruckenden Stiftskirche, ist innerhalb weniger Gehminuten erreichbar.



Größe und Ausstattung

Dauerpflege: 70 Plätze
Kurzzeitpflege: 5 Plätze
Tagespflege: 3 Plätze

63 Einzelzimmer (ca. 23 qm),
6 Doppelzimmer (ca. 32 qm)

Ausstattung der Zimmer

- Eigener Sanitärbereich mit Dusche, Waschbecken und WC
- Anschlüsse für Telefon, TV und Radio
- Möblierung, auf Wunsch können gerne eigene Möbel mitgebracht werden

Die Wohnbereiche sind mit einem eigenen Speisesaal und gemütlichen Aufenthaltsmöglichkeiten ausgestattet. Ein Wohnbereich ist speziell auf die Bedürfnisse von demenziell erkrankten Menschen abgestimmt. Der ansprechend gestaltete Außenbereich lädt mit seinem mediterranen Flair zum Verweilen ein.



Aktiviert werden
Ausruhen
Zusammen sein
Für sich sein
Sicher sein
Aufblühen



Leistungen

- **Stationäre Dauerpflege**
- **Stationäre Kurzzeitpflege** zur Entlastung von pflegenden Angehörigen z.B. in der Urlaubszeit
- **Tagesbetreuung** – für berufstätige oder stark belastete Angehörige. Eine **echte Entlastung** und Ergänzung zur häuslichen Betreuung. Für unsere Tagesgäste bedeutet sie **Geselligkeit, Aktivierung und Sicherheit**.
- Spezielle Betreuung von Demenzkranken in „**Beschützten Wohngruppen**“
- **Soziale Betreuung:**
- Umfangreiches Therapie- und Aktivierungsprogramm
- Enge Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen, Schulen und Kindergärten
- Abwechslungsreicher Fest- und Veranstaltungskalender
- Regelmäßig stattfindende Gottesdienste
- Besuchsdienste durch ehrenamtliche Kräfte